



Digitales Padlock AX

Handbuch

24.06.2021

Simons  Voss
technologies

Simons  Voss

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2	Produktspezifische Sicherheitshinweise.....	7
3	Programmierung	8
4	Bedienung.....	10
5	Batteriewechsel.....	12
6	Signalisierung.....	17
7	Technische Daten	18
7.1	Maßzeichnungen	20
8	Konformitätserklärung.....	23
9	Hilfe und weitere Informationen	24

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Signalwort (ANSI Z535.6)	Mögliche unmittelbare Auswirkungen bei Nichtbeachtung
Gefahr	Tod oder schwere Verletzung (wahrscheinlich)
Warnung	Tod oder schwere Verletzung (möglich, aber unwahrscheinlich)
Vorsicht	Leichte Verletzung
Achtung	Sachschäden oder Fehlfunktionen
Hinweis	Geringe oder keine



WARNUNG

Versperrter Zugang

Durch fehlerhaft montierte und/oder programmierte Komponenten kann der Zutritt durch eine Tür versperrt bleiben. Für Folgen eines versperrten Zutritts wie Zugang zu verletzten oder gefährdeten Personen, Sachschäden oder anderen Schäden haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht!

Versperrter Zugang durch Manipulation des Produkts

Wenn Sie das Produkt eigenmächtig verändern, dann können Fehlfunktionen auftreten und der Zugang durch eine Tür versperrt werden.

- Verändern Sie das Produkt nur bei Bedarf und nur in der Dokumentation beschriebenen Art und Weise.

Batterie nicht einnehmen. Verbrennungsgefahr durch gefährliche Stoffe

Dieses Produkt enthält Lithium-Knopfzellen. Wenn die Knopfzelle verschluckt wird, können schwere innere Verbrennungen innerhalb von gerade einmal zwei Stunden auftreten und zum Tode führen.

1. Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.
2. Wenn das Batteriefach nicht sicher schließt, dann benutzen Sie das Produkt nicht mehr und halten Sie es von Kindern fern.
3. Wenn Sie meinen, dass Batterien verschluckt wurden oder sich in irgendeinem Körperteil befinden, suchen Sie unverzüglich medizinische Hilfe auf.

Explosionsgefahr durch falschen Batterietyp

Das Einsetzen falscher Batterietypen kann zu einer Explosion führen.

- Verwenden Sie ausschließlich die in den technischen Daten spezifizierten Batterien.

**VORSICHT****Feuergefahr durch Batterien**

Die eingesetzten Batterien können bei Fehlbehandlung eine Feuer- oder Verbrennungsgefahr darstellen.

1. Versuchen Sie nicht, die Batterien aufzuladen, zu öffnen, zu erhitzen oder zu verbrennen.
2. Schließen Sie die Batterien nicht kurz.

ACHTUNG**Beschädigung durch elektrostatische Entladung (ESD)**

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch elektrostatische Entladungen beschädigt werden können.

1. Verwenden Sie ESD-gerechte Arbeitsmaterialien (z.B. Erdungsarmband).
2. Erden Sie sich vor Arbeiten, bei denen Sie mit der Elektronik in Kontakt kommen könnten. Fassen Sie dazu geerdete metallische Oberflächen an (z.B. Türzargen, Wasserrohre oder Heizungsventile).

Beschädigung durch Öle, Fette, Farben und Säuren

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch Flüssigkeiten aller Art beschädigt werden können.

- Halten Sie Öle, Fette, Farben und Säuren vom Produkt fern.

Beschädigung durch aggressive Reinigungsmittel

Die Oberfläche dieses Produkts kann durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt werden.

- Verwenden Sie ausschließlich Reinigungsmittel, die für Kunststoff- bzw. Metalloberflächen geeignet sind.

Beschädigung durch mechanische Einwirkung

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch mechanische Einwirkung aller Art beschädigt werden können.

1. Vermeiden Sie das Anfassen der Elektronik.
2. Vermeiden Sie sonstige mechanische Einwirkungen auf die Elektronik.

Beschädigung durch Verpolung

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch die Verpolung der Spannungsquelle beschädigt werden können.

- Verpolen Sie die Spannungsquelle nicht (Batterien bzw. Netzteile).

Störung des Betriebs durch Funkstörung

Dieses Produkt kann unter Umständen durch elektromagnetische oder magnetische Störungen beeinflusst werden.

- Montieren bzw. platzieren Sie das Produkt nicht unmittelbar neben Geräten, die elektromagnetische oder magnetische Störungen verursachen können (Schaltnetzteile!).

Störung der Kommunikation durch metallische Oberflächen

Dieses Produkt kommuniziert drahtlos. Metallische Oberflächen können die Reichweite des Produkts erheblich reduzieren.

- Montieren bzw. platzieren Sie das Produkt nicht auf oder in der Nähe von metallischen Oberflächen.



HINWEIS

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

SimonsVoss-Produkte sind ausschließlich für das Öffnen und Schließen von Türen und vergleichbaren Gegenständen bestimmt.

- Verwenden Sie SimonsVoss-Produkte nicht für andere Zwecke.

Funktionsstörungen durch schlechten Kontakt oder unterschiedliche Entladung

Zu kleine/verunreinigte Kontaktflächen oder unterschiedliche entladene Batterien können zu Funktionsstörungen führen.

1. Verwenden Sie nur Batterien, die von SimonsVoss freigegeben sind.
2. Berühren Sie die Kontakte der neuen Batterien nicht mit den Händen.
3. Verwenden Sie saubere und fettfreie Handschuhe.
4. Tauschen Sie immer alle Batterien gleichzeitig aus.

Abweichende Zeiten bei G2-Schließungen

Die interne Zeiteinheit der G2-Schließungen hat eine technisch bedingte Toleranz von bis zu ± 15 Minuten pro Jahr.

Qualifikationen erforderlich

Die Installation und Inbetriebnahme setzt Fachkenntnisse voraus.

- Nur geschultes Fachpersonal darf das Produkt installieren und in Betrieb nehmen.

Fehlerhafte Montage

Für Beschädigungen der Türen oder der Komponenten durch fehlerhafte Montage übernimmt die SimonsVoss Technologies GmbH keine Haftung.

Änderungen bzw. technische Weiterentwicklungen können nicht ausgeschlossen und ohne Ankündigung umgesetzt werden.

Die deutsche Sprachfassung ist die Originalbetriebsanleitung. Andere Sprachen (Abfassung in der Vertragssprache) sind Übersetzungen der Originalbetriebsanleitung.

Lesen Sie alle Anweisungen zur Installation, zum Einbau und zur Inbetriebnahme und befolgen Sie diese. Geben Sie diese Anweisungen und jegliche Anweisungen zur Wartung an den Benutzer weiter.

2 Produktspezifische Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Mechanische Beschädigung des Knaufs durch Hindernisse

Wenn der Knauf durch die Einbausituation gegen die Wand oder andere Gegenstände stoßen kann, kann er beschädigt werden.

- Verwenden Sie in solchen Einbausituationen einen geeigneten Türstopper.

Beschädigung durch Feuchtigkeit im Außeneinsatz

Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen.

1. Wenn Sie den Schließzylinder im Außeneinsatz oder bei erhöhter Luftfeuchtigkeit (Bade- oder Waschräume) verwenden wollen, dann verwenden Sie die WP-Ausführung.
2. Setzen Sie den Schließzylinder vorsichtig ein, um Beschädigungen der O-Ringe zu vermeiden.

Beschädigung des Schließzylinders AX durch ungeeignetes Werkzeug

Das Öffnen der Kappen und das Demontieren des Schließzylinders AX erfordert Spezialwerkzeug. Wenn Sie ungeeignetes Werkzeug verwenden, können Sie den Schließzylinder AX beschädigen.

- Verwenden Sie ausschließlich das separat erhältliche SimonsVoss-Spezialwerkzeug (siehe Zubehör).

3 Programmierung



HINWEIS

Freidrehende aktive/hybride Digital Cylinder AX nur mit verkürzter Reichweite

Bei freidrehenden Zylindern können die Leseknäufe bei geringen Zylinderlängen nicht genügend Abstand aufweisen. Durch die Reichweite der Aktiv-Technologie kann das Funksignal unbeabsichtigt auch durch den zweiten Leseknauf empfangen werden.

- Stellen Sie sicher, dass bei der Programmierung die verkürzte Reichweite ausgewählt ist (bei werkseitig als freidrehend gelieferten Zylindern standardmäßig eingestellt).

- ✓ LSM-Software ab Version 3.4 SP3 installiert.
 - ✓ LSM geöffnet.
 - ✓ SmartStick AX, SmartCD.MP oder SmartCD.G2 angeschlossen (Empfehlung: SmartStick AX).
1. Wählen Sie die gewünschte Schließanlage aus. Wechseln Sie dazu mit der Schaltfläche **...** in die Schließanlageneigenschaften und wählen Sie mit den Schaltflächen **▶** und **◀** die gewünschte Schließanlage aus.
 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **+**, um eine neue Schließung anzulegen.
↳ Fenster "Neue Schließung" öffnet sich.
 3. Öffnen Sie das Dropdown-Menü **▼ Bereich**.
 4. Wählen Sie den Bereich aus.
 5. Öffnen Sie das Dropdown-Menü **▼ Schließungstyp**.
 6. Wählen Sie den Eintrag "Schließzylinder AX" aus.
 7. Füllen Sie das restliche Formular aus.
 8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern & Weiter**.
↳ Schließung ist angelegt.
 9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
↳ Fenster schließt sich.
 10. Markieren Sie in der Matrix den Eintrag zum Schließzylinder AX.
 11. Richten Sie Ihr Programmiergerät aus.



HINWEIS

Dauer der Erstprogrammierung

Bei der Erstprogrammierung werden viele Daten übertragen. Die Datenübertragungsgeschwindigkeit ist mit einem SmartCD.MP höher (und die Programmierdauer damit kürzer).

- Verwenden Sie nach Möglichkeit ein SmartCD.MP für die Erstprogrammierung.

12. Öffnen Sie das Kontextmenü mit einem Rechtsklick auf den Eintrag des Schließzylinders AX in der Matrix.
13. Wählen Sie den Eintrag **Programmieren** aus.
14. Öffnen Sie das Dropdown-Menü ▼ **Typ**.
15. Wählen Sie den Eintrag "SmartCD Mifare" bzw. "SmartCD aktiv" aus.
16. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Programmieren**.



HINWEIS

Programmierung mit SmartStick AX

Die BLE-Schnittstelle des SmartStick AX hat eine große Reichweite und erreicht mehrere Schließungen gleichzeitig. Deshalb muss der SmartStick AX zuerst wissen, welche Schließung er programmieren soll.

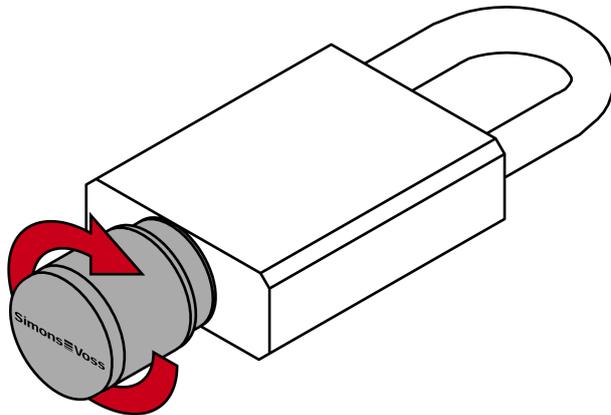
- Tippen Sie unmittelbar nach dem Start der Programmierung mit dem SmartStick AX die zu programmierende Schließung an.

- ↳ Programmierung startet.
17. Warten Sie die Programmierung ab.
- ↳ Schließzylinder AX ist programmiert.

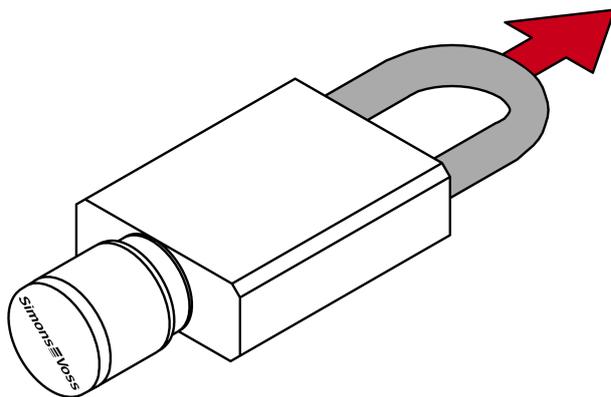
4 Bedienung

Öffnen

1. Betätigen Sie Ihr Identmedium am Knauf.
2. Drehen Sie den Knauf bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn.
↳ Bügel entriegelt.



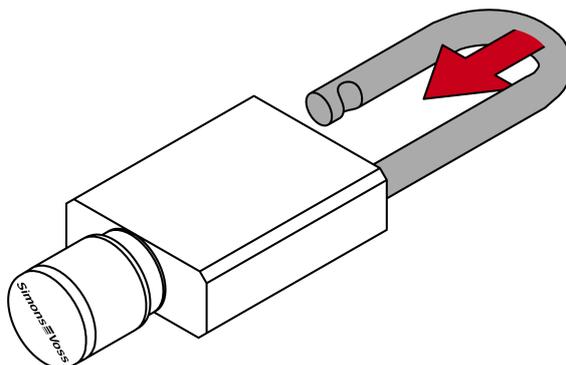
3. Öffnen Sie den Bügel.



- ↳ Vorhangschloss geöffnet.

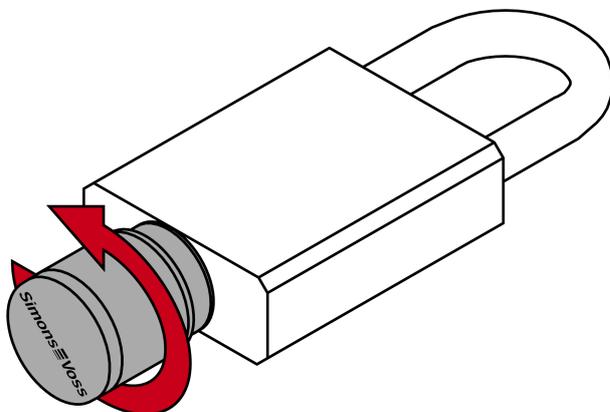
Verschließen

1. Schließen Sie den Bügel.
↳ SL-Ausführung: Bügel rastet automatisch ein.



2. Nur für ML-Ausführung: Betätigen Sie Ihr Identmedium am Knauf.

3. Nur für ML-Ausführung: Drehen Sie den Knauf bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn.
↳ Bügel verriegelt.



4. Prüfen Sie den korrekten Verschluss.
↳ Vorhangschloss verriegelt.

5 Batteriewechsel



HINWEIS

Störung des Batteriekontakts durch Fettfilm

Wenn Sie Batterien anfassen, hinterlassen Sie einen dünnen Hautfettfilm auf den Batterien. Dieser Film verschlechtert den Kontakt zwischen der Elektronik und den Batterien.

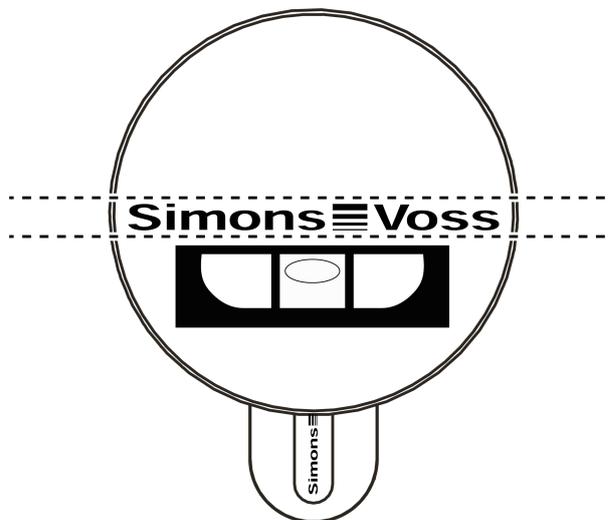
1. Berühren Sie die Kontakte der neuen Batterien nicht mit den Händen.
2. Verwenden Sie saubere und fettfreie Handschuhe.

Beibehaltung des Zustands während des Batteriewechsels

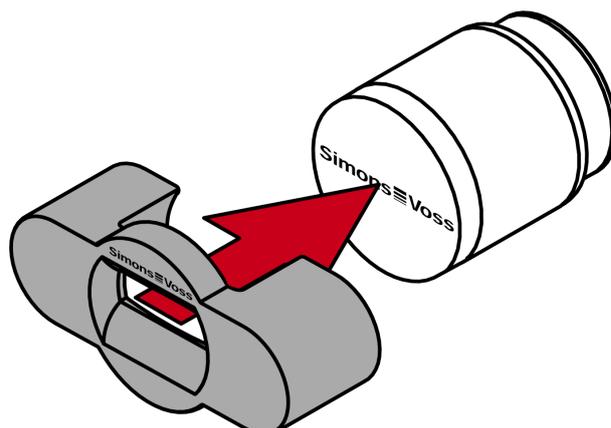
Der Digital Cylinder AX kann ohne Stromversorgung nicht ein- oder auskuppeln. Während die Batterien ausgebaut sind, behält der Digital Cylinder AX deshalb seinen aktuellen Schließungsstatus und seinen Datenstand (Programmierung und gespeicherte Protokolle) bei.

- ✓ Spezialwerkzeug vorhanden.

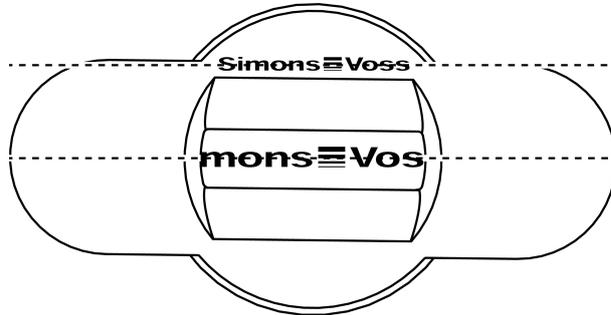
1. Richten Sie den Knauf waagrecht aus.



2. Setzen Sie das Spezialwerkzeug an.



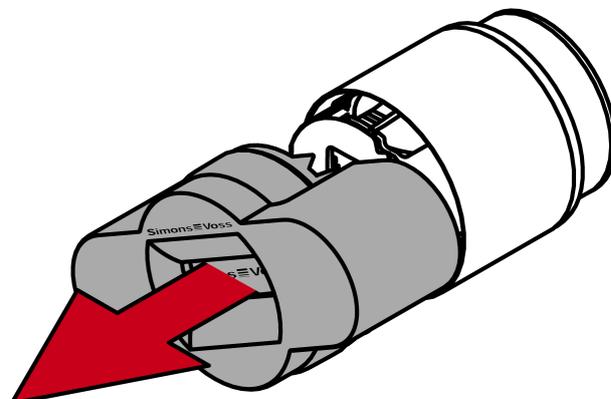
3. Richten Sie das Spezialwerkzeug so aus, dass das Logo parallel zur Aussparung ist.



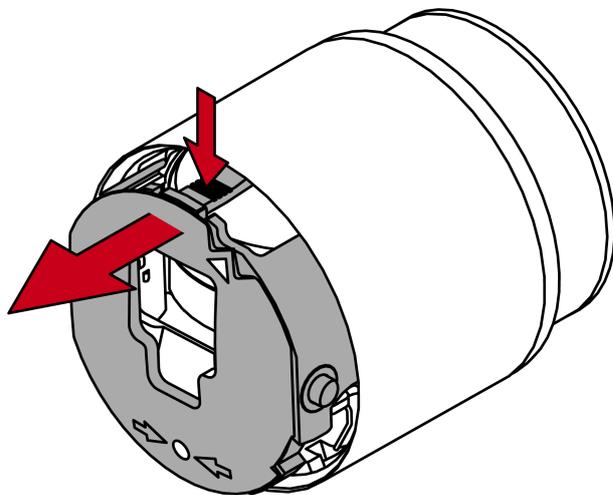
4. Halten Sie Spezialwerkzeug und Knaufkappe gleichzeitig fest und drehen Sie beides zusammen zuerst 1-2° im Uhrzeigersinn und danach gegen den Uhrzeigersinn weg.



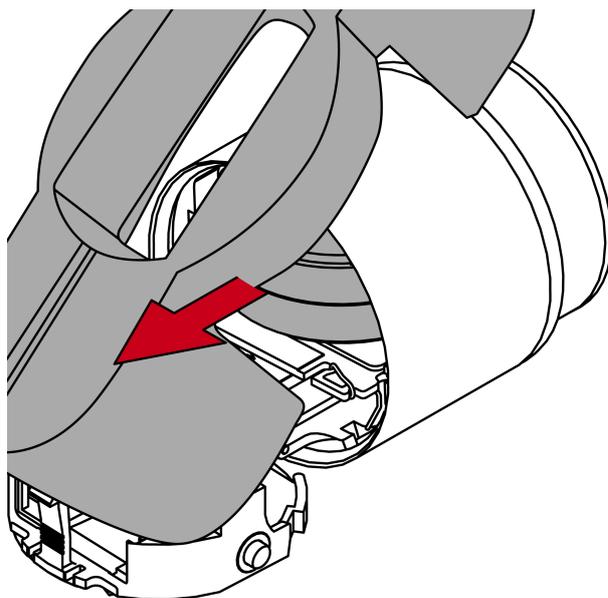
5. Ziehen Sie das Werkzeug und die Kappe ab.



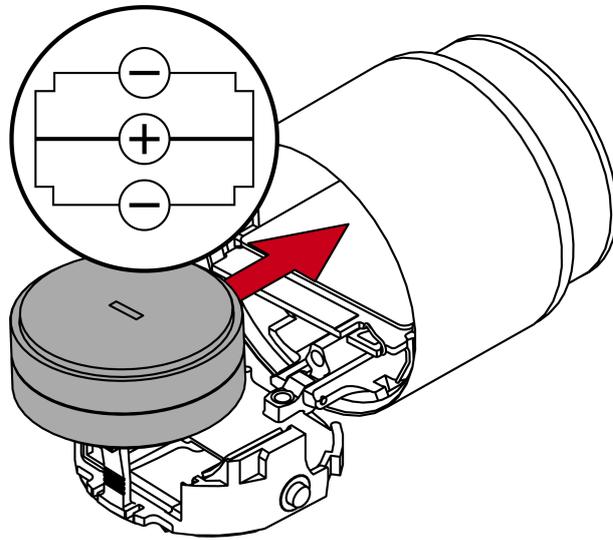
6. Drücken Sie die Rastnase nach innen und öffnen Sie die Batteriefachabdeckung.



7. Entnehmen Sie die Batterien mit dem magnetischen Spezialwerkzeug.

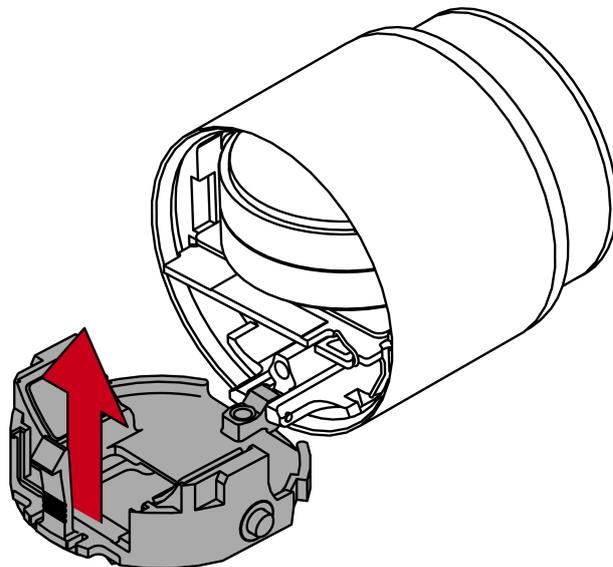


8. Setzen Sie die neuen Batterien ein (Pluspole mittig aufeinanderliegend).



9. Schließen Sie die Batteriefachabdeckung.

↳ Zylinder signalisiert mit dreifachem roten Blinken und Piepen den erfolgreichen Wechsel.

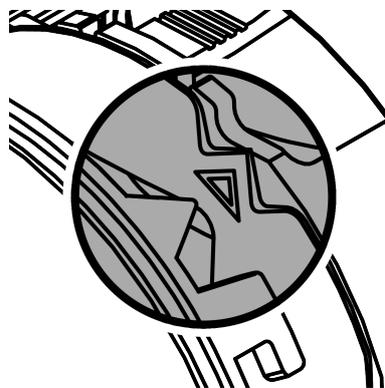
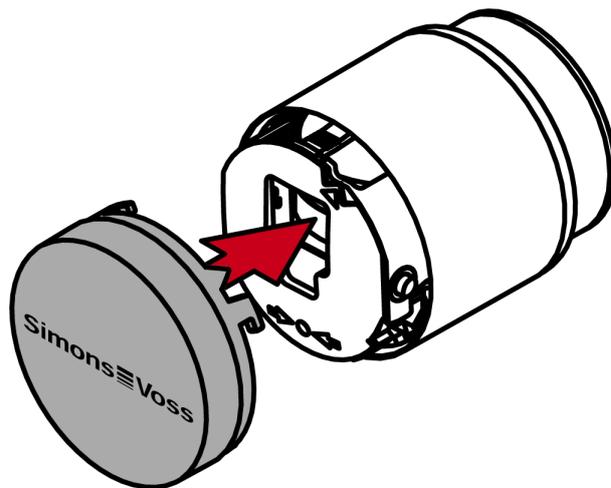


10. Stecken Sie die Kappe auf.

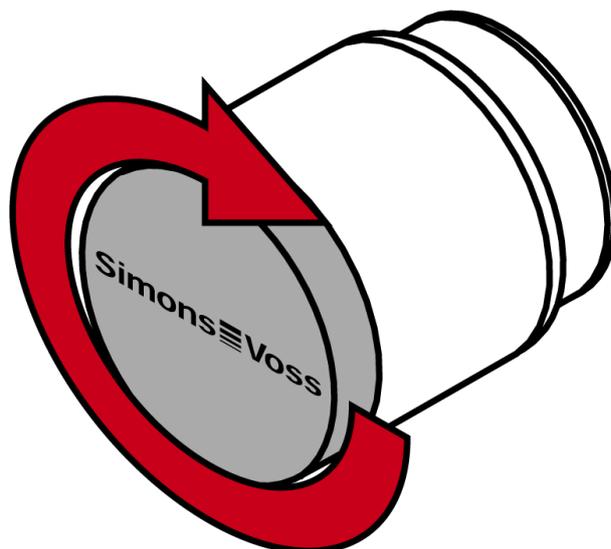


HINWEIS

Richten Sie die Knaufkappe und den Knauf mithilfe der Dreiecke wie in der grafischen Darstellung gezeigt aus.



11. Drehen Sie die Kappe im Uhrzeigersinn.



↳ Kappe rastet mit einem Klicken ein.

12. Führen Sie einen Funktionstest durch.

↳ Batterien sind gewechselt.

6 Signalisierung

Signalisierung	Bedeutung
2× kurz vor Einkuppeln (grün)	Identifikationsmedium angenommen, normale Betätigung
1× kurz (rot)	Identifikationsmedium nicht berechtigt
1× kurz, 1× lang (grün)	Flipflop-Modus: Einkuppelt
1× lang, 1× kurz (grün)	Flipflop-Modus: Ausgekuppelt
3× kurz nach Batteriewechsel (rot)	Batteriewechsel erfolgreich
8× kurz vor Einkuppeln (rot)	Batteriewarnstufe 1
16× kurz vor Einkuppeln (rot)	Batteriewarnstufe 2

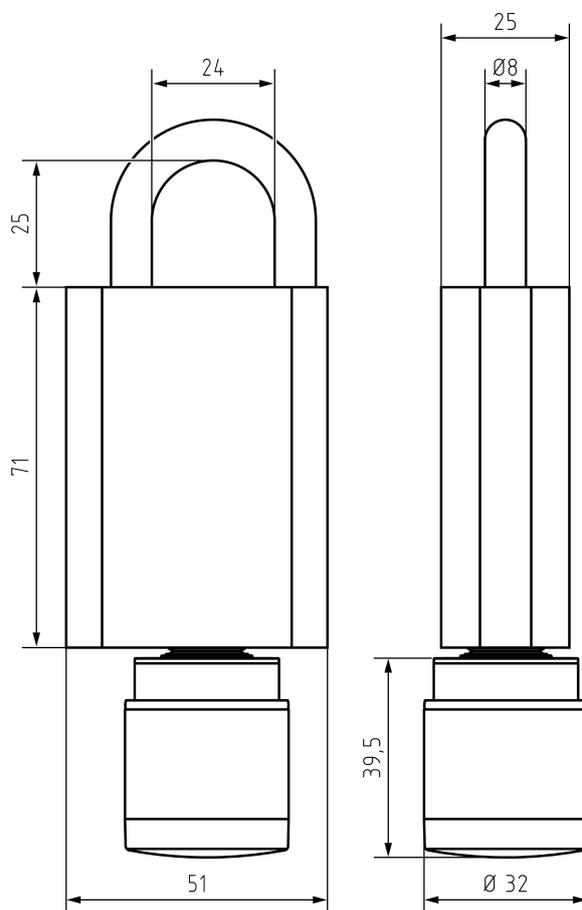
7 Technische Daten

Maße (BxHxT)	Grundkörper ohne Knauf/Bügel: 70×51×25 mm (8 mm Bügel) bzw. 72,5×60×25 mm (11 mm Bügel)
Maße Knauf (ØxL)	Ø 32 mm × 39,5 mm (elektronisch)
Bügeldurchmesser	8 mm / 11 mm
Bügelinnenhöhe	Für 8-mm-Bügel: 25/60 mm bzw. für 11-mm-Bügel: 50 mm
Material	Körper/Bügel: Edelstahl, Aktiv- Knauf: Edelstahlringkappe, Passiv-/ Hybrid-Knauf: Kunststoffkappe
Farben	Edelstahl gebürstet
Knaufkappen für Leseknauf	Kunststoffkappe (Passiv/Hybrid), Metallringkappe (Aktiv), Vollmetall- kappe (Aktiv)
Zertifizierungen	Klasse 3 (8 mm) bzw. Klasse 4 (11 mm) nach EN 12320
Schutzart	IP67
Temperaturbereich (Betrieb)	25 °C bis +65 °C (nach DIN EN 15684)
Batterietyp	2x CR2450 3V (Lithium)
Zulässige Batteriehersteller	Murata, Panasonic, Varta
Batterielebensdauer	Bis zu 12 Jahre Standby oder 100.000 Betätigungen
Signalisierung	Akustisch (Buzzer) und/oder Visuell (LED - grün/rot)
Netzwerkfähigkeit	Ja (integrierter LockNode bestell- und nachrüstbar)
Leseverfahren (3060)	Aktiv (25 kHz), passiv (MIFARE® Classic und DESFire, hybrid (aktiv und passiv), Bluetooth Low Energy (BLE)
Netzwerktypen	Online, virtuelles Netzwerk und Off- line (kombinierbar)
Öffnungs-Modi	Impuls, Flipflop
Speicherbare Zutritte (3060)	3.000

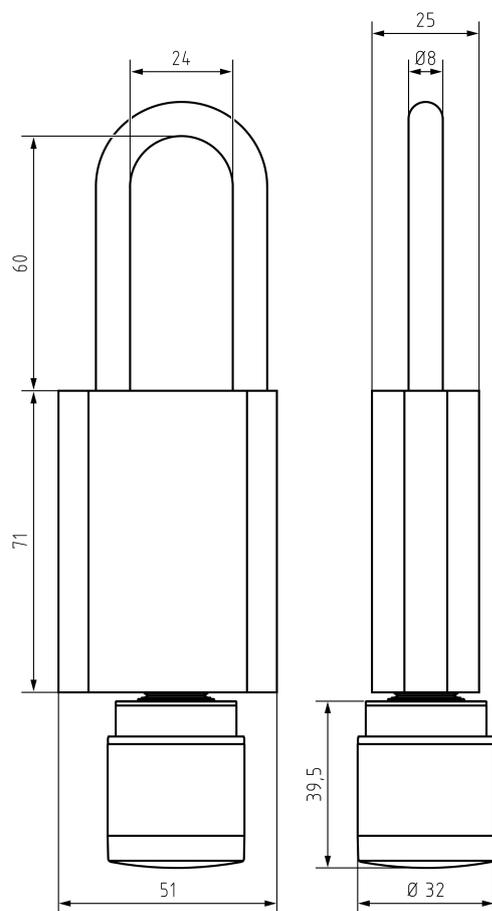
Zeitzonegruppen	100+1 (G2)
Anzahl der Identmedien, die pro Schließung verwaltet werden können	64.000
Anzahl der Schließungen, die pro Identmedium verwaltet werden können	304.000 pro Transponder
Upgradefähigkeit	Firmware upgradefähig über BLE
Frequenzbereich; max. Sendeleistung SRD (~25 kHz)	15,25 kHz - 72,03 kHz; 10 dB μ A/m (3 m Entfernung, ausstattungsabhängig)
Frequenzbereich; max. Sendeleistung RFID (~13,56 MHz)	13,560006 MHz - 13,560780 MHz; 1,04 dB μ A/m (3 m Entfernung, ausstattungsabhängig)
Frequenzbereich; max. Sendeleistung SRD (~868 MHz)	868,000 MHz - 868,600 MHz; <25 mW ERP (ausstattungsabhängig)
Frequenzbereich; max. Sendeleistung BLE	2402 MHz - 2480 MHz; 2,5 mW
Geografische Beschränkungen innerhalb der EU	Nein

7.1 Maßzeichnungen

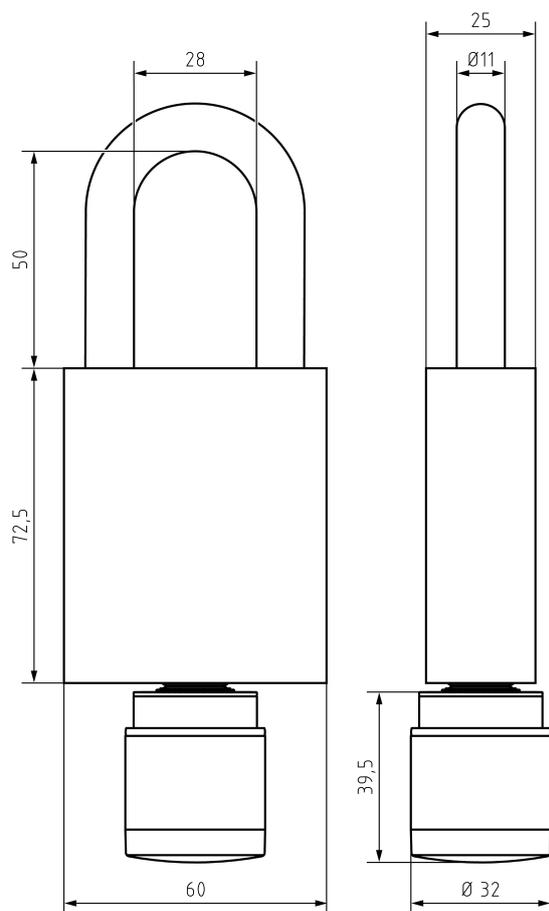
8 mm Bügel, 25 mm Bügelinnenhöhe



8 mm Bügel, 60 mm Bügelinnenhöhe



8 mm Bügel, 50 mm Bügelinnenhöhe



8 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die SimonsVoss Technologies GmbH, dass der Artikel SV-Z5.PL.*, SI-Z5.PL.*, MK-Z5.PL.* folgenden Richtlinien entspricht:

- 2014/53/EU "Funkanlagen"
- 2014/30/EU "EMV"
- 2012/19/EU "WEEE"
- 2011/65/EU "RoHS"
- sowie der Verordnung (EG) 1907/2006 "REACH"

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.simons-voss.com/de/zertifikate.html



9 Hilfe und weitere Informationen

Infomaterial/Dokumente

Detaillierte Informationen zum Betrieb und zur Konfiguration sowie weitere Dokumente finden Sie auf der Homepage:

www.simons-voss.com/de/dokumente.html

Konformitätserklärungen und Zertifikate

Konformitätserklärungen und Zertifikate finden Sie auf der Homepage:

www.simons-voss.com/de/zertifikate.html

Informationen zur Entsorgung

- Entsorgen Sie das Gerät (SV-Z5.PL.*, SI-Z5.PL.*, MK-Z5.PL.*) nicht mit dem Hausmüll, sondern gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro-Sonderabfälle.
- Recyceln Sie defekte oder verbrauchte Batterien gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EG.
- Beachten Sie örtliche Bestimmungen zur getrennten Entsorgung von Batterien.
- Führen Sie die Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Hotline

Unsere Hotline hilft Ihnen gerne weiter (Festnetz, Kosten abhängig vom Anbieter):

+49 (0) 89 / 99 228 333

E-Mail

Sie möchten uns lieber eine E-Mail schreiben?

support-simonsvoss@allegion.com

FAQ

Informationen und Hilfestellungen finden Sie im FAQ-Bereich:

faq.simons-voss.com/otrs/public.pl

Adresse

SimonsVoss Technologies GmbH
Feringastr. 4
D-85774 Unterfoehring
Deutschland



Das ist SimonsVoss

SimonsVoss ist Technologieführer bei digitalen Schließsystemen.

Der Pionier funkgesteuerter, kabelloser Schließtechnik bietet Systemlösungen mit breiter Produktpalette für die Bereiche SOHO, mittlere und Großunternehmen sowie öffentliche Einrichtungen.

SimonsVoss-Schließsysteme verbinden intelligente Funktionalität, hohe Qualität und preisgekröntes Design made in Germany. Als innovati-

ver Systemanbieter legt SimonsVoss Wert auf skalierbare Systeme, hohe Sicherheit, zuverlässige Komponenten, leistungsstarke Software und einfache Bedienung.

Mut zur Innovation, nachhaltiges Denken und Handeln sowie hohe Wertschätzung der Mitarbeiter und Partner sind Grundlage des wirtschaftlichen Erfolgs. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Unterföhring bei München und Produktionsstätte in Osterfeld (Sachsen-Anhalt) beschäftigt rund 300 Mitarbeiter in acht Ländern.

SimonsVoss ist ein Unternehmen der ALLEGION Group - ein global agierendes Netzwerk im Bereich Sicherheit. Allegion ist in rund 130 Ländern weltweit vertreten (www.allegion.com)

© 2021, SimonsVoss Technologies GmbH, Unterföhring

Alle Rechte vorbehalten. Texte, Bilder und Grafiken unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.

Der Inhalt dieses Dokuments darf nicht kopiert, verbreitet oder verändert werden. Technische Änderungen vorbehalten.

SimonsVoss und MobileKey sind eingetragene Marken der SimonsVoss Technologies GmbH.

